



ECO Plus - Garantiedokumente

Luftgederter Fahrwerksysteme



Gültig für alle kompletten ECO Plus luftgederten Fahrwerksysteme



Inhaltsverzeichnis

© 1. Garantie	Seite 3
1.1. Garantieaussage	Seite 3
1.2. Garantiumfang	Seite 4
1.3. Bedingungen zur Erlangung bzw. zum Erhalt der ECO Plus Garantie	Seite 4
1.3.1. Allgemeines	Seite 4
1.3.2. Definition On-Road / Off-Road	Seite 4
1.3.3. Wartungsarbeiten, Reparaturen, Ersatzteile	Seite 5
1.3.4. Aktueller Stand des Service- und Wartungsumfangs	Seite 5
1.4. Ausschluss der Garantie	Seite 5
1.5. Anwendbares Recht, Gerichtsstand	Seite 5
© 2. Betriebs- und Verkehrssicherheit	Seite 6
© 3. ECO Plus Serviceanweisungen	Seite 7
3.1. Werterhalt durch präventiven Service	Seite 7
3.2. Checks nach Inbetriebnahme	Seite 8
3.3. Sichtprüfungen	Seite 10
3.4. Full-Service	Seite 14
© 4. Erforderliche Ausstattungsmerkmale	Seite 16

Stand: 01.05.2015

4. Auflage

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Version, sowie weiteres Informationsmaterial, finden Sie auf unserer Internetseite unter www.bpw.de

Garantie 1

1.1. Garantieaussage

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft, 51674 Wiehl, im Folgenden „BPW“ genannt, übernimmt unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen während der jeweiligen Garantiedauer gegenüber dem Garantienehmer die Garantie für die einwandfreie Beschaffenheit des kompletten ECO Plus luftgefederten Fahrwerksystems (nachfolgend „ECO Plus Garantie“ genannt).

Die ECO Plus Garantie gilt

- ab dem Tag der Erstzulassung bzw. Inbetriebnahme des Fahrzeuges
 - innerhalb Europas für die Dauer von
 - **5 Jahren** im On-Road-Einsatz (siehe Ziffer 1.3.2.) oder
 - **3 Jahren** im Off-Road-Einsatz (siehe Ziffer 1.3.2.)
 - außerhalb Europas für die Dauer von
 - **2 Jahren** im On-Road-Einsatz (siehe Ziffer 1.3.2.) oder
 - **1 Jahr** im Off-Road-Einsatz (siehe Ziffer 1.3.2.),
- ohne Kilometerbegrenzung,
- für BPW Fahrwerksysteme an LKW-Anhängern und Aufliegern,
- nur für komplette ECO Plus luftgefederte Fahrwerksysteme (ECO Air COMPACT, AIRLIGHT II oder anderen BPW Luftfederausführungen), welche zum jeweiligen Einsatz passend ausgewählt wurden (siehe erforderliche Ausstattungsmerkmale unter Ziffer 4.),
- nur für Fahrzeuge, deren Luftfederanlage bereits ab dem Tag der Erstzulassung bzw. Inbetriebnahme des Fahrzeugs mit einer Querdrossel zwischen den Luftfederbälgen der linken und rechten Fahrzeugseite ausgestattet sind,
- nur bei Einhaltung von Druckbereichen in der Vorratsleitung von 6,5 - 8,5 bar (entsprechend der ECE-R13 Annex 10 bzw. 98/12/EG Anhang II; beides wird auf Wunsch kostenlos zur Verfügung gestellt).

Die genannte ECO Plus Garantie von **5 Jahren** verlängert sich unter der Voraussetzung der dokumentierten Durchführung der vorgeschriebenen Untersuchungen ab Inbetriebnahme hinsichtlich der Nabe, der Nabenlagerung, des Achskörpers, der Luftfedereinbindung und der Luftfederstütze um weitere **3 Jahre**, wenn nach 60 Monaten ab dem Tag der Erstzulassung bzw. Inbetriebnahme ein Full-Service durch einen BPW Direct Service Partner durchgeführt wurde (nachfolgend „Anschlussgarantie“ genannt).

1.2. Garantiumfang

Die BPW übernimmt während der jeweiligen Garantiedauer die im Garantiefall unmittelbar entstehenden Kosten für zu ersetzendes Material sowie diejenigen für den tatsächlich vorgenommenen Aus- und Einbau gemäß BPW Richtlinien, **wenn dies im Vorfeld mit BPW oder einer ihrer Vertretungen abgestimmt und die Arbeiten von einer autorisierten Werkstatt ausgeführt wurden** (nachfolgend „Garantieleistung“ genannt). Hierfür ist es notwendig, eine Kopie des ausgefüllten Blattes „Wernerhalt durch präventiven Service“ (siehe Ziffer 3.1.) dem Garantieantrag beizulegen. Soweit die vorgenannten Anforderungen nicht erfüllt sind, findet keine Kostenübernahme durch BPW statt.

Die ausgebauten Schadteile sind aufzubewahren und ggf. nach Absprache kostenpflichtig zu Lasten des Garantienehmers an BPW zurückzusenden. Weitergehende Ansprüche des Garantienehmers jedweder Art, insbesondere Aufwendungen im Zusammenhang mit der erhaltenen Garantieleistung, sind ausgeschlossen. Berücksichtigt werden alle Garantiefälle, die innerhalb der Garantiedauer auftreten und nach ihrer Entdeckung unverzüglich beim Fahrzeughersteller, der BPW, einer ihrer Vertretungen oder einer Service-Werkstatt angezeigt werden.

1 Garantie

1.3. Bedingungen zur Erlangung bzw. zum Erhalt der ECO Plus Garantie

1.3.1. Allgemeines

Voraussetzung zur Erlangung und zum Erhalt der ECO Plus Garantie und ggf. der Anschlussgarantie ist die Durchführung bzw. das Durchführenlassen aller Maßnahmen gemäß den aktuellen BPW Serviceanweisungen und BPW Wartungsvorschriften (siehe Ziffer 1.3.4.). Die Serviceanweisungen und Wartungsvorschriften sind im Zeitpunkt ihres Drucks auf dem aktuellsten Stand. Änderungen müssen jedoch wegen der ständigen Fortentwicklung vorbehalten bleiben (siehe Ziffer 1.3.4.).

		Nachziehen aller Schraubverbindungen durch BPW Servicestelle oder Fahrzeughalter	Check bzw. Sichtkontrolle durch BPW Servicestelle	
		innerhalb von 2 Wochen nach der ersten Belastungsfahrt; spätestens nach 2000 km	12 Monate	36 Monate
innerhalb Europa	On-Road 5 Jahre	X ¹⁾	X	X
	Off-Road 3 Jahre	X	X	
außerhalb Europa	On-Road 2 Jahre	X ¹⁾	X	
	Off-Road 1 Jahr	X		

¹⁾ entfällt bei ECO Air COMPACT und AIRLIGHT II im On-Road-Einsatz

Für On-Road-Einsatz in Europa ist die Erlangung einer Anschlussgarantie von weiteren 3 Jahren möglich. Voraussetzung ist ein kostenpflichtiger Full-Service Check 60 Monate nach Erstzulassung bzw. Inbetriebnahme beim BPW Direct Service Partner.

Die Anschlussgarantie gilt nur nach dem Erhalt des Blattes „Werterhalt durch präventiven Service“ (Seite 7) und einer schriftlichen Bestätigung dieser durch die BPW.

Garantiedauer	durchzuführender Service		
	Zeitpunkt	Maßnahmen	Dienstleister
On-Road 5+3 Jahre	60 Monaten	Full-Service	BPW Direct Service Partner
	72 Monaten	Check / Sichtkontrolle	BPW Servicestelle

1.3.2. Definition On-Road / Off-Road

Als On-Road ist eine Straße zu bezeichnen, die über eine versiegelte und befestigte Oberfläche verfügt, d.h. asphaltierte oder betonierte Oberflächen. Befestigte Schotterstraßen sind als Off-Road zu bezeichnen. Off-Road Einsatz besteht auch dann, wenn versiegelte Oberflächen auch nur kurzzeitig betriebsbedingt verlassen werden.

Off-Road-Einsatz wird grundsätzlich bei Kippern und Fahrzeugen mit vergleichbarem Einsatz unterstellt. Bei Off-Road-Einsatz ist eine Garantie auf 3 Jahre bei Einsatz innerhalb Europas bzw. auf 1 Jahr bei Einsatz außerhalb Europa beschränkt, ohne zusätzliche Anschlussgarantie.

1.3.3. Wartungsarbeiten, Reparaturen, Ersatzteile

Die Beseitigung festgestellter Mängel oder der Austausch verschlissener Teile sollte einer BPW Servicestelle oder einem BPW Direct Service Partner übertragen werden, sofern der Fahrzeughalter nicht im eigenen Betrieb über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen und Werkstatthandbücher verfügt oder die amtliche Erlaubnis für Zwischenuntersuchungen bzw. Bremsensonderuntersuchungen besitzt.

Beim Einbau von Ersatzteilen, insbesondere Bremsbelägen, wird dringend empfohlen, nur Original-BPW-Teile zu verwenden. Von BPW freigegebene Teile für Anhängerachsen und Achsaggregate werden regelmäßig besonderen Prüfungen unterzogen. BPW übernimmt für sie die Produktverantwortung.

BPW kann nicht beurteilen, ob jedes einzelne Fremdprodukt bei BPW Anhängerachsen und Achsaggregaten ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann; dies gilt auch, wenn eine autorisierte Prüforganisation das Produkt abgenommen hat.

Bei Verwendung anderer Ersatzteile als Original-BPW-Ersatzteile erlischt die ECO Plus Garantie (siehe Ziffer 1.4.).

Wenn während der jeweiligen Garantiedauer Garantieleistungen oder Reparaturen durchgeführt werden, beginnt die Garantiedauer für das betreffende Bauteil nicht erneut zu laufen.

1.3.4. Aktueller Stand des Service- und Wartungsumfanges

BPW entwickelt seine Produkte ständig weiter. Durch technische Änderungen und/oder neue Erkenntnisse können sich auch die von BPW herausgegebenen Anleitungen und Vorschriften (insbesondere in Bezug auf Service- und Wartungsumfänge) verändern. Der jeweils aktuelle Stand kann jederzeit unter www.bpw.de abgerufen werden. Auf Anforderung wird kostenlos die aktuellste Druckauflage des gewünschten Dokuments per Post zur Verfügung gestellt.

1.4. Ausschluss der Garantie

Ausgenommen von dieser ECO Plus Garantie sind natürlicher Verschleiß, die entsprechenden Verschleißteile (insbesondere Bremsbeläge, Bremstrommeln, Brems scheiben, Bremszylinder, Nockenwellenlagerung, Pads, Stoßdämpfer und Luftfederbälge), wartungsabhängige Bauteile innerhalb des Bremsatzes bei Scheibenbremsachsen und Beeinträchtigungen der Umwelt wie Geräusch- und Geruchsbildung.

Die Garantie gilt ferner nicht bei

- durch äußere Gewalt auftretenden Schäden,
- Bedienungsfehlern,
- Nichtbeachtung der von BPW festgelegten
 - Einbauanleitungen,
 - Bedienungs- und Montageanleitungen,
 - Ausstattungsmerkmale / Einsatzempfehlungen (siehe Ziffer 4.),
 - Wartungsvorschriften (inkl. Sicherheitsanweisungen), jeweils auf dem aktuellen Stand (siehe Ziffer 1.3.4.),
- Verwendung von anderen als BPW Originalteilen während der Garantiedauer.

1.5. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alleinige Grundlage für die ECO Plus Garantie und die Service- und Wartungsvorschriften ist bei Abschluss des Kaufvertrages über den Anhänger in

- Deutschland, Österreich und der Schweiz die deutschsprachige,
- allen anderen Ländern die englischsprachige

Version der Dokumente. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich dem besseren Verständnis der original deutsch- bzw. englischsprachigen Fassung, zur Orientierung und Information. Falls die originale deutsch- bzw. englischsprachige Fassung nicht vorliegt, wird diese auf Anforderung unter der auf der Rückseite dieses Garantiedokuments angegebenen Adresse bzw. auf Anfrage unter info@bpw.de oder www.bpw.de kostenlos zur Verfügung gestellt.

Es gilt - unabhängig davon in welchem Land der Abschluss des Kaufvertrages stattgefunden hat - ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist Köln. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf wird ausgeschlossen.

2 Betriebs- und Verkehrssicherheit

Zur Erhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs sind die Wartungsarbeiten nach den vorgegebenen Intervallen durchzuführen (siehe BPW Wartungsvorschriften unter www.bpw.de oder auf Anfrage unter info@bpw.de).

Die einschlägigen Betriebs- und Servicevorschriften des Fahrzeugherstellers, bzw. der übrigen Fahrzeugteile-Hersteller sind ebenfalls zu beachten.

Serviceanweisungen 3

3.1. Werterhalt durch präventiven Service

Die Sichtprüfungen nach 12, 36 und 72 Monaten sollten, sofern gesetzliche Überprüfungen zu diesen Stichtagen vorgeschrieben sind, in deren Rahmen erfolgen. Sichtprüfungen bei Einsätzen außerhalb Europa müssen jährlich erfolgen.

2 Sichtprüfung nach 12 Monaten

(Umfang gemäß Seiten 10 und 11)

Datum: _____

Stempel und Unterschrift der ausführenden
BPW Servicestelle

Sichtprüfung nach 36 Monaten

(Mindestumfang gemäß Seiten 10 und 11)

Datum: _____

Stempel und Unterschrift der ausführenden
BPW Servicestelle

3 Full-Service nach 60 Monaten

(Mindestumfang gemäß Seiten 10 bis 13)

Datum: _____

Stempel vom **BPW Direct Service Partner**

4 Check nach 72 Monaten

(Mindestumfang gemäß Seiten 10 und 11)

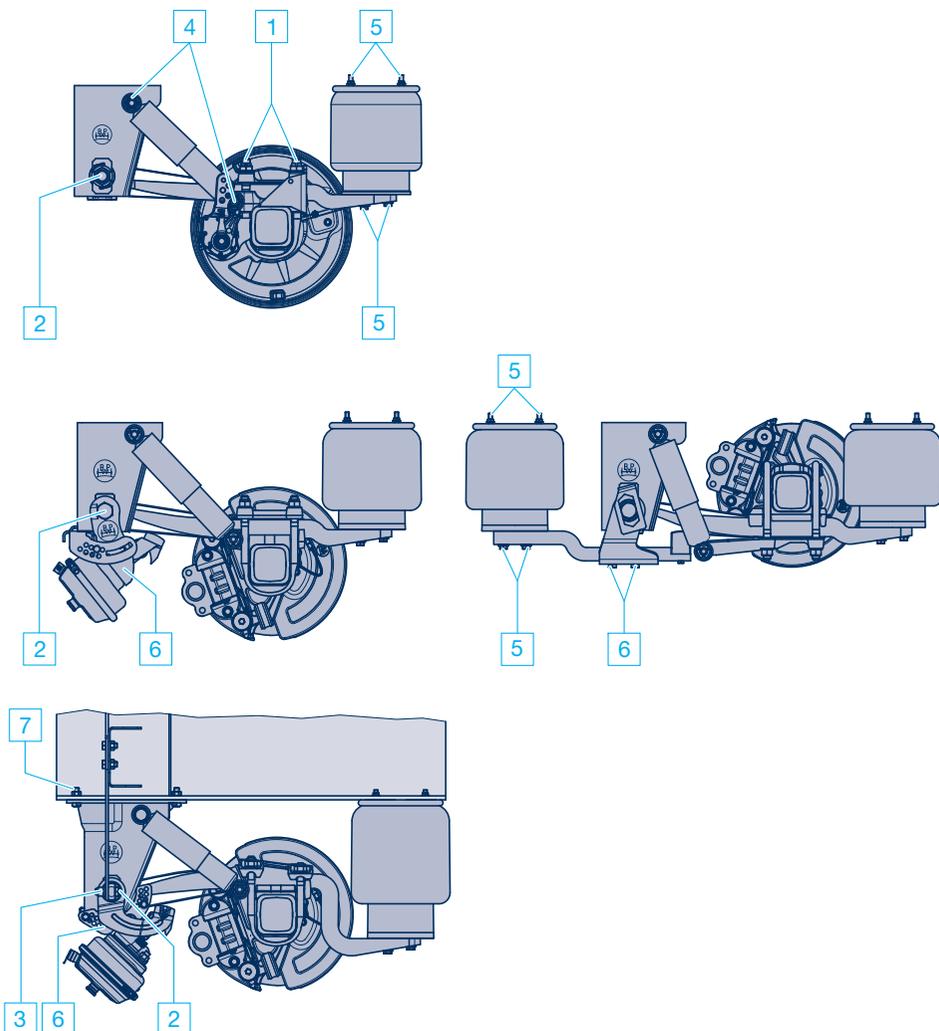
Datum: _____

Stempel und Unterschrift der ausführenden
BPW Servicestelle

3 ECO Plus Serviceanweisungen

3.2. Durchzuführende Checks nach der Inbetriebnahme

– (innerhalb 2 Wochen nach der ersten Belastungsfahrt, spätestens nach 2000 km) –



ECO Plus Aggregate mit Luftfederung ECO Air COMPACT und AIRLIGHT II (70 mm breite Lenkerfeder) müssen im On-Road-Einsatz nicht nachgezogen werden.

An allen anderen BPW Luftfederungen, sowie AIRLIGHT II im Off-Road-Einsatz, müssen die angegebenen Schraubverbindungen zwingend nachgezogen werden.

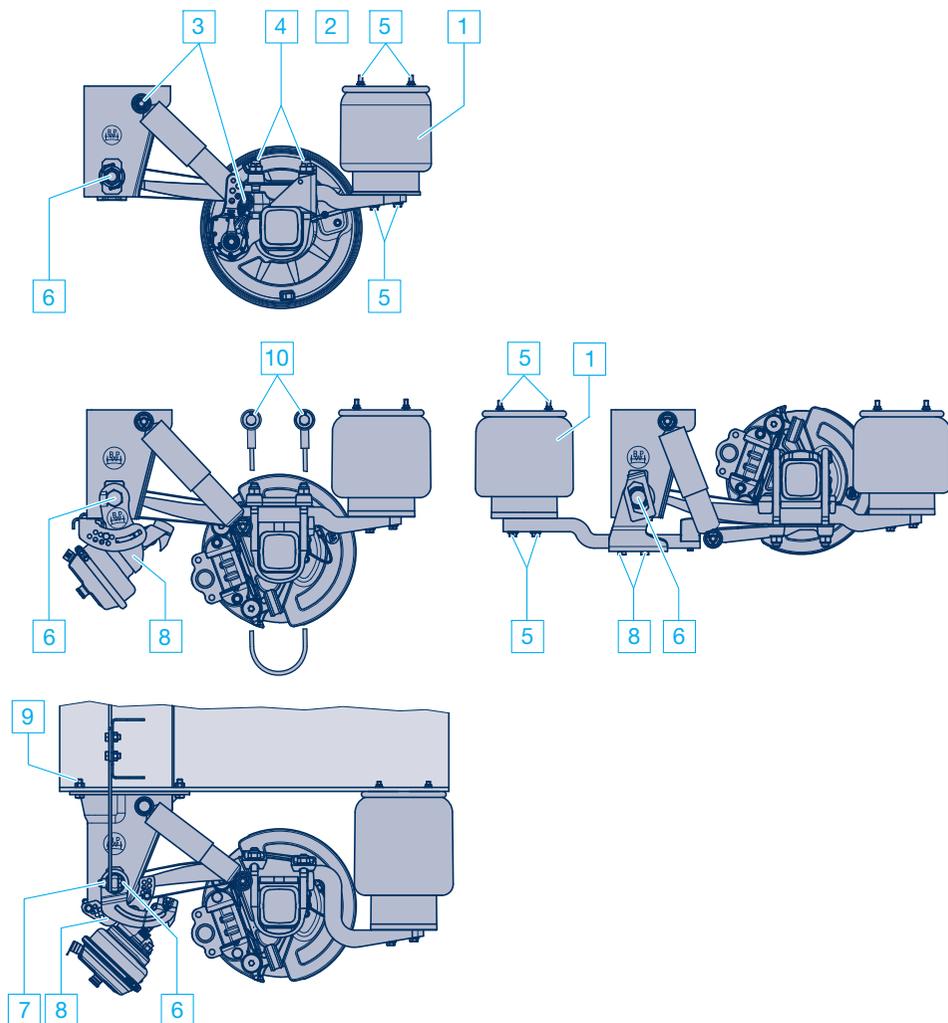
- 1** Federeinbindung mit Drehmomentschlüssel nachziehen.
 Anziehdrehmoment: M 22 (SW 32) M = **550 Nm** (510 - 605 Nm)¹⁾
 M 24 (SW 36) M = **650 Nm** (605 - 715 Nm)
- 2** Federbolzen mit Drehmomentschlüssel nachziehen.
 Anziehdrehmoment:
 Luftfederstütze und C-Träger AIRLIGHT II
 ab 09/2007: M 24 (SW 36) M = **650 Nm** (605 - 715 Nm)
 M 30 (SW 46) M = **900 Nm** (840 - 990 Nm)
 Luftfederstütze ab 08/2001: M 30 (SW 46) M = **750 Nm** (700 - 825 Nm)
 Luftfederstütze bis 07/2001: M 30 (SW 46) M = **750 Nm** (700 - 825 Nm)
 C-Träger: M 30 (SW 46) M = **900 Nm** (840 - 990 Nm)
- 3** Verschraubung Knotenblech Federbolzen mit Drehmomentschlüssel nachziehen.
 Anziehdrehmoment: M 18 x 1,5 (SW 27) M = **420 Nm** (390 - 460 Nm)
- 4** Stoßdämpferbefestigung mit Drehmomentschlüssel nachziehen.
 Anziehdrehmoment: M 24 (SW 24) M = **420 Nm** (390 - 460 Nm)
 bei Alu-Stütze M = **320 Nm** (300 - 350 Nm)
- 5** Luftfederbalgbefestigung mit Drehmomentschlüssel nachziehen.
 Anziehdrehmoment: M 12 (SW 17) M = 66 Nm
 M 16 (SW 22) M = 230 - 300 Nm
 Zentralschraube M 16 (SW 22) M = 300 Nm
- 6** Achsanhebevorrichtung mit Drehmomentschlüssel nachziehen.
 Anziehdrehmoment:
 Membranzylinder M 20 (SW 30) M = 350 - 380 Nm
 Membranzylinder M 16 (SW 24) M = 180 - 210 Nm
 Haltearm M 16 (SW 22) M = 230 Nm
 Sechskantschraube M 12 (SW 17) M = 75 Nm
- 7** Verschraubung Luftfederstütze mit Längsträger nachziehen.
 Anziehdrehmoment: M 16 M = **260 Nm** (240 - 285 Nm)

¹⁾ bei Montage neuer Federeinbindungsteile für AIRLIGHT II:
 Anziehdrehmoment: M 22 M = **550 Nm + 90° Drehwinkel**

3 ECO Plus Serviceanweisungen

3.3. Durchzuführende Sichtprüfung im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung (Baureihen O, SL, AL)

- Prüfumfang nach 12, 36 und ggf. nach 60 Monaten -
- Prüfumfang nach 72 Monaten -



Durchzuführende Sichtprüfungen

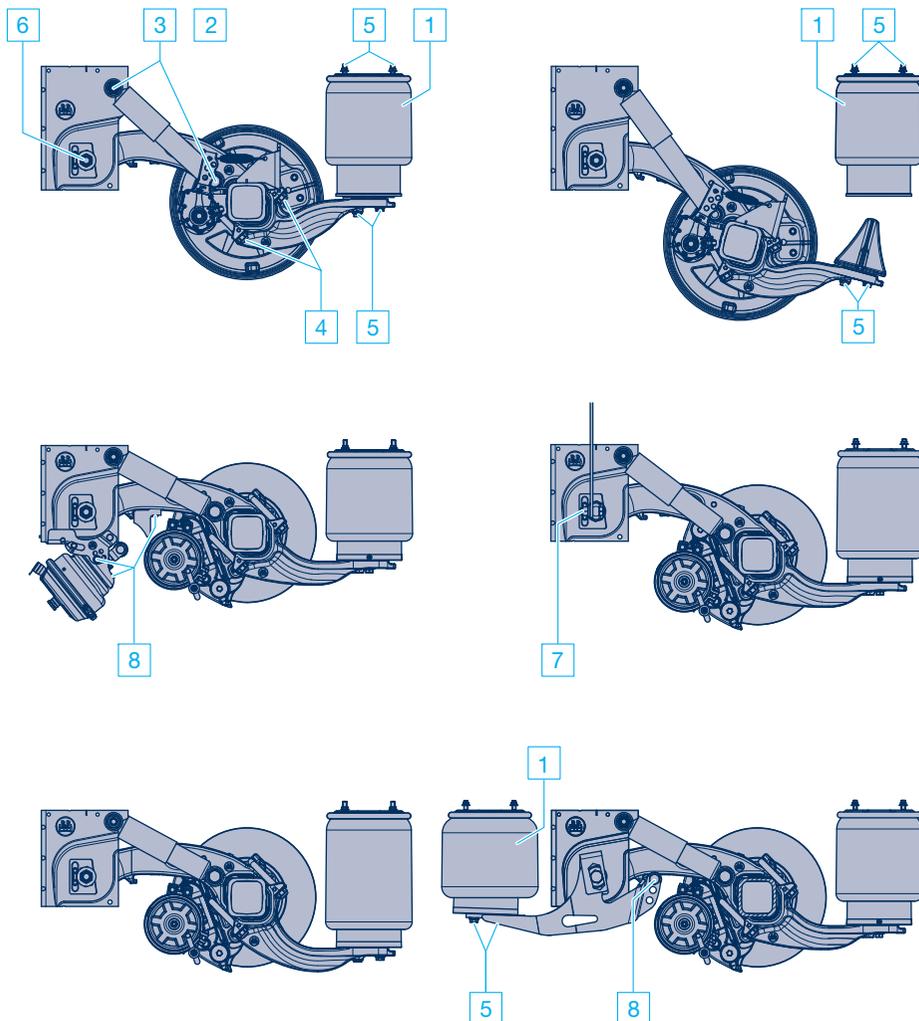
		nach 12 Monaten, 36 Monaten, 60 Monaten, 72 Monaten
°	Sichtprüfung - Alle Bauteile auf Beschädigung und Verschleiß prüfen.	<input type="checkbox"/>
1	Luftfederbälge: Zustand prüfen.	<input type="checkbox"/>
2	Luftfederventile: Zustand, Dichtheit und Festsitz prüfen.	<input type="checkbox"/>
3	Sichtprüfung - Stoßdämpferbefestigung auf Festsitz prüfen.	<input type="checkbox"/>
	bei Alu-Stütze	
	M 24 (SW 36)	M = 420 Nm (390 - 460 Nm)
	M 24 (SW 36)	M = 320 Nm (300 - 350 Nm)
4	Sichtprüfung - Federeinbindung auf Festsitz prüfen.	<input type="checkbox"/>
	M 22 (SW 32)	M = 550 Nm (510 - 605 Nm)
	M 24 (SW 36)	M = 650 Nm (605 - 715 Nm)
5	Sichtprüfung - Luftfederbalgbefestigung auf Festsitz prüfen.	<input type="checkbox"/>
	M 12 (SW 17)	M = 66 Nm
	M 16 (SW 22)	M = 230 - 300 Nm
	Zentralschraube	M = 300 Nm
6	Sichtprüfung - Federbolzen auf Festsitz prüfen. Luftfederstützen und C-Träger AIRLIGHT II	<input type="checkbox"/>
	ab 09/2007:	M 24 (SW 36)
		M = 650 Nm (605 - 715 Nm)
	Luftfederstützen	
	ab 08/2001:	M 30 (SW 46)
	bis 07/2001:	M 30 (SW 46)
	C-Träger:	M 30 (SW 46)
		M = 900 Nm (840 - 990 Nm)
		M = 750 Nm (700 - 825 Nm)
		M = 900 Nm (840 - 990 Nm)
7	Sichtprüfung - Verschraubung Knotenblech Federbolzen prüfen.	<input type="checkbox"/>
	M 18 x 1,5 (SW 27)	M = 420 Nm (390 - 460 Nm)
8	Sichtprüfung - Achsanhebevorrichtung auf Festsitz prüfen.	<input type="checkbox"/>
	Membranzylinder	M 20 (SW 30)
		M = 350 - 380 Nm
	Membranzylinder	M 16 (SW 24)
		M = 180 - 210 Nm
	Haltearm	M 16 (SW 22)
		M = 230 Nm
	Sechskantschraube	M 12 (SW 17)
		M = 75 Nm
9	Sichtprüfung - Verschraubung Luftfederstütze Längsträger prüfen.	<input type="checkbox"/>
	M 16	M = 260 Nm (240 - 285 Nm)
10	Fangseile: Zustand und Befestigung prüfen.	<input type="checkbox"/>

Bei diesen Checks ist eine Sichtkontrolle ausreichend. Ggf. Schraubverbindungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten nachziehen. Ein Nachziehen kann ggf. kostenpflichtig für den Fahrzeughalter sein.

3 ECO Plus Serviceanweisungen

3.3. Durchzuführende Sichtprüfung im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung (Baureihen ECO Air Compact)

- Prüfumfang nach 12, 36 und ggf. nach 60 Monaten -
- Prüfumfang nach 72 Monaten -



Durchzuführende Sichtprüfungen

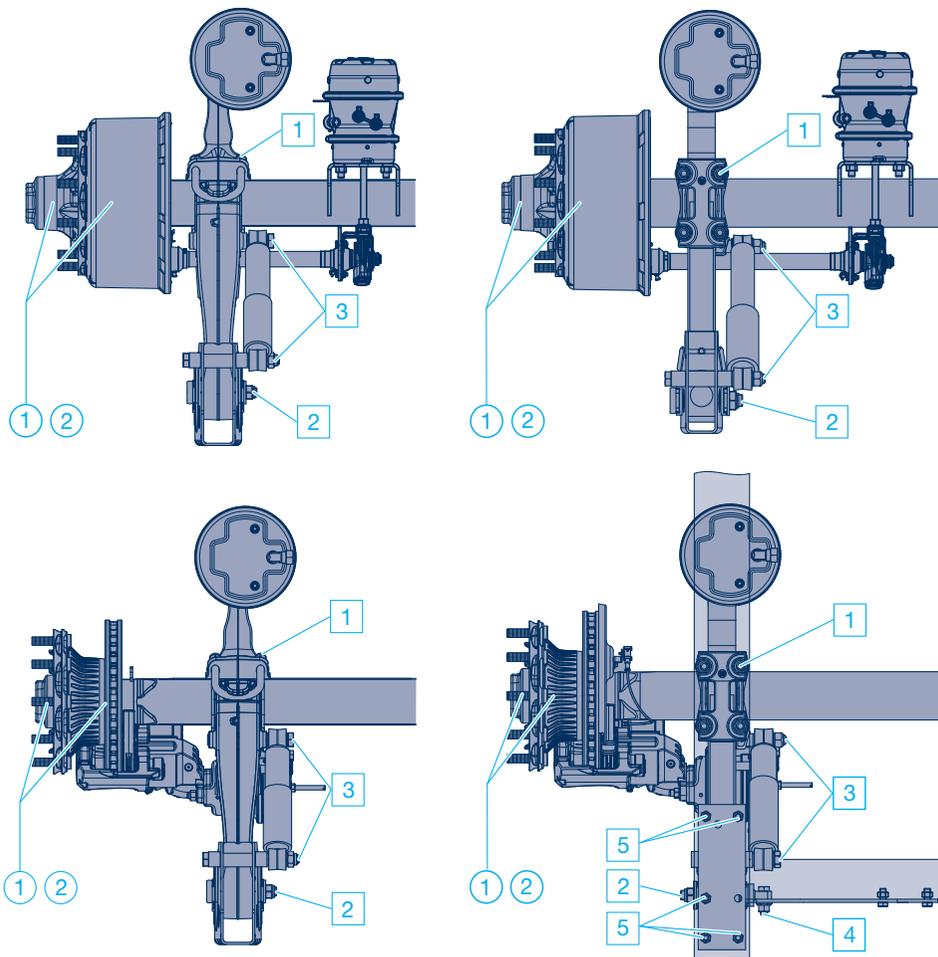
		nach 12 Monaten, 36 Monaten, 60 Monaten, 72 Monaten
o	Sichtprüfung - Alle Bauteile auf Beschädigung und Verschleiß prüfen.	<input type="checkbox"/>
1	Luftfederbälge: Zustand prüfen.	<input type="checkbox"/>
2	Luftfederventile: Zustand, Dichtheit und Festsitz prüfen.	<input type="checkbox"/>
3	Sichtprüfung - Stoßdämpferbefestigung auf Festsitz prüfen. M 24 (SW 36) M = 420 Nm (390 - 460 Nm)	<input type="checkbox"/>
4	Sichtprüfung - Achseinbindung auf Festsitz prüfen. M 20 (SW 30) M = 420 Nm	<input type="checkbox"/>
5	Sichtprüfung - Luftfederbalgbefestigung auf Festsitz prüfen. M 12 (SW 17) M = 66 Nm M 16 (SW 22) M = 230 - 300 Nm Zentralschraube M 16 (SW 22) M = 300 Nm	<input type="checkbox"/>
6	Sichtprüfung - Federbolzen auf Festsitz prüfen. M 24 (SW 36) M = 650 Nm (605 - 715 Nm)	<input type="checkbox"/>
7	Sichtprüfung - Verschraubung Knotenblech Federbolzen prüfen. M 18 x 1,5 (SW 27) M = 420 Nm (390 - 460 Nm)	<input type="checkbox"/>
8	Sichtprüfung - Achsanhebevorrichtung auf Festsitz prüfen. Haltearm M 20 (SW 30) M = 350 Nm (325 - 385 Nm) Membranzylinder M 16 (SW 24) M = 180 - 210 Nm Sechskantschraube M 12 (SW 17) M = 75 Nm Zylinderschraube M 10 (SW 8) M = 50 Nm	<input type="checkbox"/>

Bei diesen Checks ist eine Sichtkontrolle ausreichend. Ggf. Schraubverbindungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten nachziehen. Ein Nachziehen kann ggf. kostenpflichtig für den Fahrzeughalter sein.

3 ECO Plus Serviceanweisungen

3.4. Full-Service nach 60 Monaten beim BPW Direct Service Partner

(zum Erlangen der Anschlussgarantie)



- Die Anschlussgarantie um weitere 3 Jahre gilt für die ECO Unit, den Achskörper, die Luftfedereinbindung und die Luftfederstütze. Voraussetzung ist die dokumentierte (kostenpflichtige) Durchführung der vorgeschriebenen Untersuchungen ab der Inbetriebnahme des Fahrzeuges.

Der Austausch von Komponenten im Rahmen der Garantie ist in jedem Fall vor Beginn der Arbeiten mit BPW bzw. der jeweiligen Ländervertretung abzustimmen.

Intakte Stoßdämpfer sind Voraussetzung für die Funktion der Federung und damit Grundlage der Garantievereinbarung. Ein präventiver (kostenpflichtiger) Austausch der Stoßdämpfer im Rahmen des Full-Service nach 60 Monaten ist notwendig.

Auszuführende Arbeiten

Schmierarbeiten:

- 1 **Lagerung der ECO Unit:** Fett komplett erneuern, Lager wechseln
- 2 **Abdichtungen der ECO Unit:** alle generell erneuern

Wartungsarbeiten:

- 1 **Achseinbindungen:**
Achseinbindung mit Drehmomentschlüssel auf Festsitz prüfen.
Anziehdrehmomente:

M 20 (SW 30)	M = 420 Nm
M 22 (SW 32)	M = 550 Nm (510 - 600 Nm)
M 24 (SW 36)	M = 650 Nm (605 - 715 Nm)
- 2 **Federbolzen:**
Federbolzen mit Drehmomentschlüssel auf Festsitz und Verschleiß prüfen.
Anziehdrehmomente:
Luftfederstütze ECO Air COMPACT, AIRLIGHT II und C-Träger

ab 09/2007:	M 24 (SW 36)	M = 650 Nm (605 - 715 Nm)
Luftfederstütze ab 08/2001:	M 30 (SW 46)	M = 900 Nm (840 - 990 Nm)
Luftfederstütze bis 07/2001:	M 30 (SW 46)	M = 750 Nm (700 - 825 Nm)
C-Träger:	M 30 (SW 46)	M = 900 Nm (840 - 990 Nm)
- 3 **Stoßdämpfer:**
Stoßdämpfer austauschen. Anziehdrehmomente:

ECO Air COMPACT	M 24 (SW 36)	M = 420 Nm (390 - 460 Nm)
AIRLIGHT II	M 24 (SW 36)	M = 420 Nm (390 - 460 Nm)
bei Alu-Stütze	M 24 (SW 36)	M = 320 Nm (300 - 350 Nm)
- 4 **Knotenblech:**
Verschraubung Knotenblech Federbolzen auf Festsitz und Verschleiß prüfen.
Anziehdrehmoment:

M 18 x 1,5 (SW 27)	M = 420 Nm (390 - 460 Nm)
--------------------	----------------------------------
- 5 **Anschraubbare Luftfederstütze:**
Befestigungsschrauben der Luftfederstütze am Längsträger auf Festsitz prüfen.
Anziehdrehmoment:

M 16	M = 260 Nm (240 - 285 Nm)
------	----------------------------------

Im Rahmen des Full-Service sollten die erforderlichen Wartungs- und Schmierarbeiten gemäß BPW Angaben mit durchgeführt werden. Vom BPW Direct Service Partner als schadhaft eingestufte Verschleißteile sind kostenpflichtig zu ersetzen.

4 Erforderliche Ausstattungsmerkmale

Empfehlung	Einsatz	Achslast	Luftfeder-Baureihe	Bereifung	Federmitte	Lenkerfeder		Stütze	Stoßdämpfer	Balg	Achskörper	Einbindung	Bemerkung	
						70 mm	100 mm							
On-Road-Einsatz	1	Standard	9 t	EAC	S	≥ 1200	Führungslenker		Standard	Standard	Ø 300 / Ø 360	120 x 10	geklemmt	bei Container- und Coilfahrzeugen mit Hubbegrenzung
	2			AL II			1 x 56	1 x 62						
	3						1 x 62							
	4		10 t	S	≥ 1100	Standard / HD ¹⁾	Ø 360 mit verstärkter Scheibe	120 x 15						
	5			Z	< 1100									
	6		12 t	SL	Z	< 1100	1 x 57 / 2 x 43 ²⁾	Standard / HD ¹⁾	150 x 16					
	7	Megatrailer	9 t	SL	S / Z		1 x 58	Standard	Standard	Ø 360 Langhubbalg 36-1	120 x 10	geklemmt		
Off-Road-Einsatz	8	Leichter Einsatz z.B. leichter Kipper-Einsatz	9 t	AL II	S	≥ 1200	1 x 62	Standard	Standard / HD ¹⁾	Ø 300 / Ø 360 mit verstärkter Scheibe	120 x 15	geklemmt	bei Kippern mit Absenkeinrichtung oder Hubbegrenzung	
	9			SL			S / Z							1 x 57 / 2 x 43 ²⁾
	10		S / Z											
	11	Schwerer Einsatz z.B. Kipper hinter Allradzugmaschine, Holzeinsatz	9 t	SL	S	≥ 1200	1 x 57 / 2 x 43 ²⁾	HD	Standard / HD ¹⁾	Ø 360 mit verstärkter Scheibe	120 x 15	geklemmt	bei Kippern mit Absenkeinrichtung oder Hubbegrenzung	
	12				Z									< 1200
	13		10 t		Z						geschweißt			

Anmerkungen:

1. Abweichungen von diesen Spezifikationen in Europa oder Achs- und Aggregatkombinationen für die Verwendung außerhalb Europa (z.B. Syrien, Irak, Armenien, Georgien) bedürfen einer Freigabe der BPW.

2. Abdeckblech Scheibenbremse

On-Road: Im On-Road Einsatz wird im allgemeinen kein Abdeckblech benötigt.

Grober Einsatz: Im groben Einsatz wird die Verwendung von Abdeckblechen empfohlen.
Unter grobem Einsatz wird neben Off-Road Einsatz auch der erschwerte On-Road Einsatz (z.B. hoher Schmutzeintrag, viel Eis und Schnee) verstanden.

3. Abweichende länderspezifische Empfehlungen zur oben genannten Tabelle:

- Irland:

On-Road: entspricht Empfehlung 8

Off-Road Standard: entspricht Empfehlung 9

Off-Road HD: entspricht Empfehlung 11 mit geschweißter Einbindung

- SWE/ NOR/ FIN für folgende Fahrzeugtypen:

Futter- und Milchtransporter, leichter Einsatz Spänetransporter und Holzfahrzeuge:
entspricht Empfehlung 8 (auch 10 t), 9, 10, alle Empfehlungen mit geschweißter Einbindung

HD-Einsatz Spänetransporter und Holzfahrzeuge:
entspricht Empfehlung 11, 12, 13, alle Empfehlungen mit geschweißter Einbindung

S = Einfachbereifung

Z = Zwillingbereifung

¹⁾ Bei höheren Fahrzeuggeschwindigkeiten und schlechten Straßenverhältnissen die jeweilige Komponente in HD Ausführung einsetzen.

²⁾ Für einachsige Gefahrgut-Sattelaufleger

Notizen



BPW-GD-ECO Plus 39081501d

BPW ist ein weltweit führender Hersteller von intelligenten Fahrwerkssystemen für Anhänger und Auflieger. Von der Achse über Federung und Bremse bis hin zu anwenderfreundlichen Telematikanwendungen bieten wir als Mobilitätspartner und Systempartner Lösungen für die Transportindustrie aus einer Hand.

Damit schaffen wir höchste Transparenz in Verlade- und Transportprozessen und ermöglichen ein effizientes Flottenmanagement. Hinter der traditionsbewussten Marke für Trailerachsen steckt heute eine internationale Unternehmensgruppe mit einem breiten Produkt- und Dienstleistungsportfolio für die Nutzfahrzeugindustrie. Mit Fahrwerkssystemen, Telematik, Beleuchtungssystemen, Kunststofftechnologie und Aufbautentechnik ist BPW der Systempartner für Fahrzeughersteller.

Dabei verfolgt BPW als inhabergeführtes Unternehmen konsequent ein Ziel: Ihnen immer genau die Lösung zu bieten, die sich am Ende für Sie auszahlt. Dafür setzen wir auf kompromisslose Qualität für hohe Zuverlässigkeit und Lebensdauer, gewichts- und zeitsparende Konzepte für geringere Betriebs- und Wartungskosten sowie persönlichen Kundendienst und ein dichtes Servicenetz für schnelle und direkte Unterstützung. So können Sie sicher sein, mit Ihrem Mobilitätspartner BPW immer den wirtschaftlichen Weg zu gehen.

Ihr Partner für den wirtschaftlichen Weg!



BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Postfach 12 80 · 51656 Wiehl, Deutschland · Telefon +49 (0) 2262 78-0
info@bpw.de · www.bpw.de